

Georgen Schamberger vnd Adam Schönl, solche
 21½ Claffter Preuholz abzemessen vnd an-
 N^o. 200 zurichten, ab ieder Claffter 14 d., den 2. *Martj* zalt
 1 fl. 15 kr. 2 hl.

Huius 14 fl. 9 kr. 2 hl.

[fol. 157r]¹²⁵

Verrers haben Christoph Haider von Schönhofen, Hans
 Scheffer vnnnd Hanns Traublinger *et Cons.*
 in dem Churfürstlichen Gehilz Hienberg 308 Claffter
 Preischeitter hergehackht, welche annoch in dem
 Waldt daraus stehen vnd diss Orths darumben
pro memoria vorgemörkht, weillen diss Holz
 erst vf das negste Jahr per Empfang
 khombt, wan solches heringefierth, auch
 alsdan das Fuehrlohn erst in der 1691ig-
 iehrigen Preurechnung verrechnet wirdt, daß
 Hauer Fuehrlohn aber hieruon, welches sye *ab*
 ieder Claffter 13 kr. beraiths empfangen,
 läufft diss Orths *per* Ausgab nach
 N^o. 201 Inhalt Scheins *dato* 16. *May* A^o 1691 mit
 66 fl. 44 kr. —

Hannsen Hundtsperger, Yberreithern, vnnnd
 Georgen Schamberger, Holzmessern, von disem
 Holz im Waldt abzuzölln vnnnd mit rother
 Farb zumörkhen, gleich andere Mahl zalt
 1 fl. — —

Vmb rothe Farb 1 fl. 2 kr. —

Huius 67 fl. 46 kr. —

[fol. 157v]

Summa des in dem Curfürstlichen

Gehilz Hienberg beigefierthen vnnnd vfs neue
 wüder hergehackhten Holz vnd hierauf
 erloffnen Vncosstens *thuet*
 568 fl. 45 kr. 4 hl.

Ist des beigefierthen Holz, so hieuer *fol.* 30 zr.
 in Empfang geschriben 761 Claffter

¹²⁵ Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.